

FDP-Fraktion

Rede zum Haushaltsplan 2025
Kreistagssitzung vom 09.12.2024
Konrad Reichert

Zum Haushaltsplan 2025	1
Haushaltsteile	2
Kreisumlage	4
Klimaschutz	5
Investitionen	5
Verschuldung	6
Musikschule	6
Danke	7

Sehr geehrter Herr Landrat, sehr geehrte Beigeordnete
sehr geehrte Kreistagskolleginnen und -kollegen,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

Zum Haushaltsplan 2025

Das geplante Jahresergebnis, liegt bei null €, exakt null!

Und das bei einem Volumen der Einnahmen und Ausgaben von jeweils ca. 298 Mio. Euro.

Kompliment; gelungene Punktlandung oder Nulllandung und wenn ich mich richtig erinnere, wird diese Planung bereits seit einigen Jahren verfolgt.

Positiv am ausgeglichenen Haushalt ist natürlich, es gibt keine Angriffsfläche für die Aufsichtsbehörde bei den freiwilligen Leistungen wie Musikschule, Volkshochschule, Bäder und Sportförderung.

FDP-Fraktion

Rede zum Haushaltsplan 2025
Kreistagssitzung vom 09.12.2024
Konrad Reichert

Wenn kein Überschuss vorhanden ist, gibt es aber auch keinen Gestaltungsspielraum für neue Aktivitäten oder Ideen.

Wenn man dabei jetzt positiv unterstellt, dass der verantwortungsvolle Kämmerer natürlich die Einnahmen recht vorsichtig plante und dafür die Ausgaben recht großzügig,
-was ja auch sehr vernünftig ist-

dann kann man davon ausgehen, dass in dieser Haushaltsplanung auch noch Luft nach oben steckt, so dass man dann bei der Feststellung des tatsächlichen Jahresabschlusses in ca. 2 Jahren von einem Plus ausgehen darf.

Das hat sich ja auch lt. Den Unterlagen in den Jahren davor teilweise so bewahrheitet.

2020 - 3.321.092 €
2021—2.750.560 €
2022—278.500 €
2023—33.075 €

Sogar für die Zukunft, 2026,2027,2028 wird jeweils mit einem Überschuss geplant.

Da kann man schon – mit einem Augenzwinkern- fragen, warum nicht auch für 2025 .-)

Haushaltsteile

Wie wenig gestalterischen Spielraum unser Kreishaushalt letztendlich zulässt, sieht man, wenn man die einzelne Haushaltposition auf die Gesamtausgaben von 297.421.843 bezieht.

So machen die TH 4 „Soziales, Senioren, Betreuung“ und „TH 5 Jugend, Eingliederungshilfe“ alleine ca. 75% der Gesamtausgaben aus.

FDP-Fraktion

Rede zum Haushaltsplan 2025
Kreistagssitzung vom 09.12.2024
Konrad Reichert

Und wenn man jetzt noch die restlichen Personalkosten berücksichtigt, die nicht in den Ausgaben der TH 4 und TH 5 stecken, das sind ca. 30 Mio., das sind nochmals 10 %, so kommt man alleine durch Sozialausgaben und Personalausgaben auf 85% der Gesamtausgaben.

Wäre ein Überschuss planbar, könnte man die Sachleistungen z.B. für Schulen, Musikschule oder VHS **oder natürlich** auch die Nichterhöhung der Kreisumlage diskutieren.

Denn aufgrund der finanziellen Situation vor Ort ist für unsere Kreisgemeinden jede weitere Belastung eine Herausforderung.

Dabei beträgt die Kreisumlage nur ca. 89 Mio. (88.879.629), das sind nur 30% der Gesamtausgaben von ca. 297 Mio.

D.h., alles andere muss durch irgendwelche Zuschüsse des Landes finanziert werden.

Der Haushaltsplan ist also sehr stark abhängig von Fremdentscheidungen.

So ergibt sich z.B. in dieser Haushaltsplanung – durch einen Sondereffekt- eine zusätzlich Einnahme in der Position „Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge“ von ca 12. Mio Euro.

Lt Auskunft der Kreisverwaltung ein einmaliger Sonderfaktor.

Aber was dann nächstes Jahr?

Während auf der anderen Seite eine Mehrbelastung von ca 7,1 Mio dadurch entsteht, dass In einem Urteil des OVG festgestellt wurde, dass sich der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe regelmäßig mit 40% an den zuschussfähigen Bau- und Ausstattungskosten von Kindertagesstätten zu beteiligen hat.

Dieses Urteil hat der Kreistag mit seinem Beschluss umgesetzt.

FDP-Fraktion

Rede zum Haushaltsplan 2025
Kreistagssitzung vom 09.12.2024
Konrad Reichert

Insgesamt schafft das mehr Klarheit für die Träger der Kindertagesstätten und ist vor allem auch eine wertvolle Finanzierung im Sinne unserer Kinder und der Familien.

Kreisumlage

Für diesen Haushalt muss die Kreisumlage um 1-en %-Punkt erhöht werden, um auf **die Null** zu kommen.

Wobei die Erhöhung um einen Punkt nur 153.287 Euro mehr erbringt.

Wenn aber mit einer Erhöhung von einem Prozentpunkt nur zusätzlich 153.287€ betragsmäßig in den Kreishaushalt fließen und ein Prozentpunkt aber 2.043.210 € sind, bedeutet dies, dass sich im Hintergrund Bemessungsgrundlagen oder Einnahmen der Kommunen reduzieren.

Es stehen weniger Gewerbesteuer und weniger Einkommenssteuer für die Umlagegrundlage zur Verfügung.

Bleibt zu hoffen, dass sich dieser Trend, aufgrund der schwächelnden gesamtwirtschaftlichen Lage in Deutschland, nicht weiter fortsetzt.

Das würde nämlich bedeuten, Rückgang der Wirtschaftskraft in der Region, mit allen negativen Folgen.

Die Kommunen sind die Leidtragenden, zu deren Lasten immer eine Kreisumlageerhöhung zwecks Haushaltsausgleich geht.

Sie haben dann weniger oder noch weniger Geld.

Und in Wirklichkeit geht dies aber alles zulasten der Bürger, die letztendlich alle Ausgaben über Steuern wie z.B. die Grundsteuer oder Gewerbesteuer tragen müssen.

FDP-Fraktion

Rede zum Haushaltsplan 2025
Kreistagssitzung vom 09.12.2024
Konrad Reichert

Klimaschutz

Zu begrüßen sind alle Klimaschutzmaßnahmen des Kreises an seinen kreiseigenen Gebäuden, solange sie ökologisch sinnvoll und wirtschaftlich vertretbar sind.

Wobei wir bei aller Leidenschaft für dieses Thema aber immer vor Augen haben sollten, dass Deutschlands Anteil an den weltweiten CO₂- Emissionen nur ca. 1,3 % betragen.

Als weitere Maßnahmen, die den Klimaschutz unterstützen, sind natürlich auch die Investitionen in den ÖPNV, zu begrüßen.

Tragen sie ja auch zu einer besseren und flexibleren Mobilität der Bürger bei.

Investitionen

Alle geplanten Investitionen in die kreiseigenen Liegenschaften, wie hauptsächlich Schulen und Hallenbäder und die kreiseigenen Straßen halten wir für sachgerecht.

Hierbei geht es um die Substanzerhaltung und Qualitätserhaltung des Kreiseigentums.

Aber noch wichtiger: es geht um die Bildung unserer Jugend bis hin zum Schwimmunterricht.

Deshalb unterstützen wir auch die Hallenbadsanierung in Schifferstadt, die sich lt. Investitionsplan bis 2028 auf insgesamt 3.750.000 € belaufen sollen.

Dabei befürworten wir auch einen vernünftigen, nicht luxuriösen Saunaausbau.

Einem weiteren Ausbau von Fahrradwegen stehen wir grundsätzlich positiv gegenüber.

Alle Investitionen müssen aber über Kredite finanziert werden.

FDP-Fraktion

Rede zum Haushaltsplan 2025
Kreistagssitzung vom 09.12.2024
Konrad Reichert

Verschuldung

Lt. Vorbericht zum Haushaltsplan beträgt die Verschuldung pro Kreisbewohner ca. 329 €, während der Durchschnitt aller rheinland-pfälzischen Kommunen bei 2.886 € liegt.

Das sieht nach einem guten Wert aus.

Vernünftigerweise müsste man hier aber die Verschuldung pro Einwohner rechnen in dem auch die Verschuldung aller Kreisgemeinden in der Summe mit dem Kreis berechnet werden.

Lt RHEINPFALZ vom 28.11.2024 beträgt die Verschuldung pro Kopf in Rheinland-Pfalz 4.684 €

Musikschule

Zum Schluss noch eine Bitte an den Leiter der Kreismusikschule Christof Utz.

Er hat in der letzten Kuratoriumssitzung der Kreismusikschule darauf hingewiesen, dass die Unterrichtsstunden in der Musikschule gedeckelt sind auf 610 Stunden, damit sich das Defizit nicht ausweiten kann.

Diese Deckelung existiert in dieser Höhe schon als ich mal für die Musikschule als Beigeordneter zuständig war.

Er hat aber auch darauf hingewiesen, dass er einen bescheidenen Mehrbedarf von zusätzlich so 10-20 Stunden habe, um die Nachfrage der Kinder nach Musikunterricht zu decken.

Meine Bitte an ihn wäre deshalb, einen entsprechenden Antrag in die Gremien einzubringen. Wir würden dies unterstützen.

FDP-Fraktion

Rede zum Haushaltsplan 2025
Kreistagssitzung vom 09.12.2024
Konrad Reichert

Danke

Herzlichen Dank an Sie Herr Stefan Kopf und alle die an der Erstellung des Haushaltsplanes beteiligt waren und vor allem natürlich für Ihre fachliche Unterstützung bei der Bewertung der Zahlen.

Die FDP-Fraktion wird dem Haushaltsentwurf mehrheitlich zustimmen.

Ihnen allen – im Namen der FDP-Fraktion- noch eine schöne Adventszeit und dann ein gesegnetes Weihnachtsfest und danach einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Vielen Dank!